

All-Gäu: Testplanung und Synthese

Der Wachstumsraum Gäu/Untergäu umfasst 15 Gemeinden von Oensingen bis Wangen bei Olten und ist einer der dynamischsten Räume des Kantons Solothurn. In den letzten Jahren hat ein vergleichsweise hohes Bevölkerungs- und Beschäftigtenwachstum stattgefunden. Es bestehen vielfältige Nutzungsansprüche und Infrastrukturen wie die Autobahnabschnitte A1 und A2, Industrie- und Gewerbebetriebe, diverse Logistik- und Einkaufszentren, Landwirtschaft, Grundwasserträger.

Damit künftige Nutzungsinteressen gemeinde- und themenübergreifend aufeinander abgestimmt werden können, wurde das Projekt «All-Gäu» lanciert. Ziel ist, dass Kanton und Gemeinden im Dialog eine langfristige räumliche Entwicklungsstrategie und die dazu erforderlichen Massnahmen zur Umsetzung auf allen Ebenen erarbeiten. Dazu wurde in einem ersten Schritt eine Testplanung durchgeführt, wobei Ideen für die künftige Entwicklung erarbeitet wurden.

Die zu bearbeitenden Themenbereiche sind aufgrund der Ausgangslage sehr vielseitig und stehen oftmals in gegenseitiger Abhängigkeit. Vorderhand werden Vorschläge zu einer umfassend verstandenen Siedlungsqualität, zur Aufwertung der Landschaft und für neue Erholungsnutzungsmöglichkeiten sowie Beiträge zu neueren Bewirtschaftungsformen in der Landwirtschaft erarbeitet. Im Bereich Verkehr steht die Förderung einer nachhaltigen Mobilität im Vordergrund.

Mit der Startveranstaltung im Oktober 2020 hat die Testplanung begonnen. Ebenso wurden Echos verschiedener Interessengruppen wie Ortsplanende, Nachbarkantone, Bürgergemeinden, Bauernverband, Umweltverbände, Wasserversorger und Wirtschaftsverbände abgeholt. Die erarbeiteten Ergebnisse der Testplanung, die Ideen zur künftigen Entwicklung, liegen vor. Die Synthesephase wird bis Anfang 2022 dauern, wobei die weiterzuverfolgenden Ideen definiert werden.

Die Gemeinden und der Kanton stellen die Ergebnisse der Testplanung der interessierten Bevölkerung vor:

- 8. September 2021, 18.30–21 Uhr im Bienken-Saal in Oensingen
- 15. September 2021, 18.30–21 Uhr in der Raiffeisenarena in Hägendorf

Die ortsansässige Wirtschaft erhält die Möglichkeit, sich am 13. September 2021, 18.30–21 Uhr in der Raiffeisenarena in Hägendorf zu informieren.

Die Anmeldung ist jeweils bis eine Woche vor dem Anlass einzureichen. Diese kann unter so.ch/all-gaeu übermittelt oder per Post an das Amt für Raumplanung, Sekretariat, Werkhofstrasse 59, 4509 Solothurn zugestellt werden. Ein Zutritt ist nur mit einem COVID-Zertifikat möglich. Dieses muss zusammen mit einem Ausweisdokument am Eingang vorgewiesen werden. Für eine Zwischenverpflegung ist gesorgt.

Rickenbach Härkingen Velonetz Oberbuchsitzen Boningen
Landschaftsgestaltung Niederbuchsitzen Neue Mitte
Wolfwil Gunzgen Oensingen Smart Mobility
Kappel Logistik **All-Gäu** Tempo 30
Landwirtschaft 4.0 Ortsdurchfahrten Energiepark
Gewächshaus Wachstumsumraum Flusslandschaften
Egerkingen ÖV-Drehscheiben Hägendorf Markthalle Fulenbach
Wangen bei Olten Kestenholz Neuendorf

Foto: Yves Wältchi

Mittwoch
8. September 2021 · 18.30–21 Uhr
Bienken-Saal Oensingen

Mittwoch
15. September 2021 · 18.30–21 Uhr
Raiffeisenarena Hägendorf

**Gewächshäuser auf Industriedächern? Landwirtschaft 4.0? Markthalle beim Gäu-Park?
Nur noch Smart Mobility? Ortsdurchfahrt mit Tempo 30?**

Drei Teams haben diese und weitere Vorschläge für die künftige Entwicklung des Raumes Gäu/
Untergäu erarbeitet. Die Ideen werden der interessierten Bevölkerung an zwei Anlässen vorgestellt.

Zutritt: Nur mit COVID-Zertifikat und Ausweisdokument
Anmeldefrist: Jeweils eine Woche vor dem Anlass
Für eine Zwischenverpflegung ist gesorgt.



so.ch/all-gaeu

 **KANTON** *solothurn*

Amt für Raumplanung

Werkhofstrasse 59
4509 Solothurn
Telefon 032 627 25 61